



Dresden.
Dresdner

Petition Nr.: P0115/18

Datum: 8. November 2018

P e t i t i o n

Gegenstand:

Bauvorhaben Florian-Geyer-Straße 13

Petitionstext:

Die Petenten sprechen sich gegen die vorgesehene Bebauung des Grundstückes Florian-Geyer-Straße 13 mit einem 16-stöckigen Hochhaus, kombiniert mit einem 7-stöckigen Sockelbau aus.

Der geplante Neubau und das Hochhaus der Florian-Geyer-Straße 15 stehen in einem geringen Abstand gegenüber, mit einer großen Überdeckung der Fassaden im Wohnbereich und wenig seitlichem Versatz bei einer Gebäudehöhe höher als die WGJ-Häuser.

Für die Mieter habe dies folgende Auswirkungen:

- Massive Beeinträchtigung der Wohn- und Lebensqualität
- In vielen Wohnungen weniger Tageslicht, im Winter keine Sonne
- Belüftungseinschränkungen, im Sommer Wärmestau von aufgeheizten Wänden
- Schallreflexionen, Verstärkung der Nachbargeräusche

Des Weiteren sei die Infrastruktur in diesem Bereich für eine solche Bebauung nicht geeignet, da schon jetzt kaum Parkmöglichkeiten für die Anwohner zur Verfügung stehen.

Der Baumbestand und die Grünflächen sollten ebenfalls erhalten bleiben.

Die Petenten fordern, dass das Projekt im Stadtrat unter Beachtung der o. g. Einwände neu bewertet und umgeplant wird: Kein Hochhaus und wesentlich weniger Wohneinheiten auf diesem Areal.

Anlagenverzeichnis:

Petition mit Grundriss-Skizze

Unterschriftenliste mit 197 Unterstützer/-innen

Beratungsfolge:

Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung	15.08.2018	nicht öffentlich	1. Lesung (beschließendes Gremium) beschließend
Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung	05.09.2018	öffentlich	beschließend
Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung)	24.09.2018	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Soziales und Wohnen	25.09.2018	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	26.09.2018	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung	07.11.2018	öffentlich	beschließend
Stadtrat	22.11.2018	öffentlich	beschließend